

INHALT

GRETE KLINGENSTEIN UND HEINRICH LUTZ

EINLEITUNG	9
----------------------	---

DER NIEDERÖSTERREICHISCHE ADEL UM 1600. ZWISCHEN LANDHAUS UND HOF — EINE FALLSTUDIE

VOLKER PRESS

ADEL IM REICH UM 1600. Zur Einführung	15
Epochengliederung — Soziale Differenzierung — Gutswirtschaft und Grundherrschaft — Wirtschaftliches Verhalten — Demographischer Druck — Adelskirche — Der Hof — Konkurrenz bürgerlicher Juristen — Neue Formen der Ausbildung — Wiedererstarben in den Behörden — Adel und Ständetum — Adel und Konfession — Ausblick.	

GERNOT HEISS

BERICHT ÜBER ABSICHT, VORGANGSWEISE UND ERGEBNISSE DER GRUPPENARBEIT ZUM THEMA »DER NIEDERÖSTERREICHISCHE ADEL UM 1600«	48
---	----

KARIN J. MAC HARDY

DER EINFLUSS VON STATUS, KONFESSION UND BESITZ AUF DAS POLITISCHE VERHALTEN DES NIEDERÖSTERREICHISCHEN RITTERSTANDES 1580—1620	56
Zahlenmäßige und konfessionelle Zusammensetzung des Ritterstandes — Sozialer Aufstieg und Konfessionspolitik — Religion und der Kampf um Hofämter — Der Zusammenhang zwischen Konfession, Sozialstruktur und Grundbesitzverteilung — Der Einfluß der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung auf die politische Gruppierung des protestantischen Ritterstandes 1619/20.	

HERBERT KNITTLER

ADELIGE GRUNDHERRSCHAFT IM ÜBERGANG. Überlegungen zum Verhältnis von Adel und Wirtschaft in Niederösterreich um 1600 . 84

Zum Problem — Die Verteilung des adeligen Grundbesitzes — Das landesfürstliche Kammergut als Pfandobjekt — Modernisierungsansätze — Strukturanalyse der herrschaftlichen Einkünfte — Die Grundherrschaft zwischen Feudalismus und Kapitalismus.

MARTIN C. MANDELMAYR UND KARL G. VOCELKA

VOM ADELSAUFGEBOT ZUM STEHENDEN HEER. Bemerkungen zum Funktionswandel des Adels im Kriegswesen der frühen Neuzeit . 112

Funktionsverlust des Adels im Heerwesen — Landsknechte — Spezialtruppen — Reiterei — Adeliges Aufgebot — Ständische Kriegsfinanzierung — Landesdefension — Adeliges Selbstverständnis — Turnierwesen — Oranische Reformen — Rechtsstellung der Adeligen im Heer — Türkenbekämpfung als »Glaubenskrieg« — Rolle des Adels im stehenden Heer.

GUSTAV REINGRABNER

RELIGIÖSE LEBENSFORMEN DES PROTESTANTISCHEN ADELS IN NIEDERÖSTERREICH 126

Konfessionelles Bewußtsein — Inhalte der religiösen Überzeugung — Pflege von Kunst und Wissenschaft — Sorge für das Kirchenwesen — Ständische Politik — Konversion und Emigration.

GERNOT HEISS

BILDUNGSVERHALTEN DES NIEDERÖSTERREICHISCHEN ADELS IM GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL: ZUM BILDUNGSGANG IM 16. UND 17. JAHRHUNDERT 139

Zwischen *Modernisierung* und *Tradition*, Schulwissen und Standeserziehung — Die protestantischen »Landschaftsschulen« — Die katholischen Lateinschulen — Hofdienst — Reise — Universitätsbesuch — Bibliotheken und Sammlungen — Bildungsziele und -funktionen.

PETER HAIKO

VOM INTERESSE AM DETAIL ZUR GENERELLEN ÜBERSCHAU. Zu vier Landschaftsbildern von Lucas van Valckenborch 158

Der Typus »Weltlandschaft« — Die Erfassung der »Wirklichkeit« in der Kunst des 15. Jahrhunderts, künstlerische Gestaltungsprinzipien und ihre außerkünstlerischen Bedingungen — Die Entdeckerfreude — Die wissen-

schaftliche Perspektive und die Vereinzelung des Betrachters — Im 16. Jahrhundert ersetzt die Gesamtschau die Einzelbeobachtung — Die Beherrschbarkeit der Natur — Arbeit und Vergnügen — Der Prozeß der Zivilisation — Der Wandel der Landschaft zum Stimmungsträger.

WEGE ZUR INTEGRATION

ANTON SCHINDLING

KIRCHE, GESELLSCHAFT, POLITIK UND BILDUNG IN STRASSBURG. Aspekte der Reformationgeschichte 169

Die Reformationsproblematik in der Stadtgeschichtsforschung — Reichsstadt und Kirche am Vorabend der Reformation — Die städtische Oligarchie und die Einführung der Reformation — Die Reichsstadt als ein »Corpus Christianum im Kleinen« — Das Interim als »konfessionelle Krise« — Die humanistische Bildungsreform — Zehn Thesen zum Thema »Reichsstadt und Reformation«.

JEAN-MICHEL THIRIET

FRAGESTELLUNGEN IM RAHMEN EINER STUDIE ÜBER EINE MINDERHEIT IM ANCIEN RÉGIME. Überlegungen zu den Italienern in Wien (1619–1740) 189

Interdisziplinäre Fragestellungen — Warum die Italiener in Wien und welche Aspekte — Die seltenen Studien über Minderheiten — Quellen — Erste »Resultate« und die wichtigen Fragen — Für eine Geschichte der Migration in der Neuzeit.

HELMUT G. KOENIGSBERGER

MUSIK UND RELIGION IM NEUZEITLICHEN EUROPA 197

Zusammenhang von Musikentwicklung und Säkularisierung in der europäischen Kultur — Die platonische Tradition in der Musikphilosophie der Renaissance — Verdacht und Feindschaft bei Humanisten und Theologen — Erfolgreiche Eindämmungsversuche — Die lutherische Bejahung der Musik — Emanzipation im 18. Jahrhundert — Aufstieg der Musik zu eigener religiöser Wertschätzung — Beethoven — Musikalische Massenkultur im 20. Jahrhundert.

VOLKER PRESS

DAS RÖMISCH-DEUTSCHE REICH – EIN POLITISCHES SYSTEM IN VERFASSUNGS- UND SOZIALGESCHICHTLICHER FRAGE- STELLUNG	221
---	-----

Historiographische Einleitung – Wurzeln in der Reichspublizistik –
Begriffskritik – Bedeutung formeller und informeller Spielregeln – Der
Kaiserhof – Kaiserliche Klientel im Reich – Der Adel – Die Reichs-
kirche – Der Kaiser und die Untertanen – Reichsstädte – Bedeutung der
Rechtsgeschichte – Komparatives Vorgehen – Weiterführende Bedeu-
tung der Verbindung von Verfassungs- und Sozialgeschichte.

WOLFGANG REINHARD

MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN DER VERBINDUNG VON KIRCHENGESCHICHTE MIT SOZIAL- UND WIRTSCHAFTS- GESCHICHTE	243
--	-----

Selbstverständnis und Struktur der Fächer: Methoden – Gegenstände –
Erkenntnisinteressen – Erprobte und neue Verbindungen zwischen den
Fächern: Sozial- und wirtschaftshistorische Verfremdung kirchlicher
Quellen – Historische Religionssoziologie – Rekrutierung und Integra-
tion religiöser Gruppen – Religiöse Prägung der Wirtschaft und Gesell-
schaft – Interdependenz von Kirche und Gesellschaft.

HEINRICH LUTZ

KULTUR, KULTURGESCHICHTE UND »GESAMTGESCHICHTE«	279
---	-----

Zur zeitkritischen Kulturdiskussion nach 1945 (Guardini, R. Löwenthal) –
Paradigmatische Erörterungen am Beispiel des deutschen Humanismus
um 1500 – Zur Geschichte der Kulturgeschichte seit J. Burckhardt –
Zusammenfassende methodologische Bemerkungen.

DISKUSSION

Mit Beiträgen von STEPHAN SKALWEIT, AUGUST NITSCHKE, RUDOLF VIERHAUS, PETER BURKE, JEAN-FRANÇOIS BERGIER und S. N. EISENSTADT . . .	300
--	-----

MITARBEITER	328
-----------------------	-----

CONTENTS	332
--------------------	-----